

Kurzprotokoll der Planungsausschusssitzung vom 09.10.2012

Anwesend: Dietmar (ab 19.38 Uhr), Jochen, ich, Herr Neuhauser, Herr Ostler,
Herr Fröhler (ab 19.38 Uhr), Herr Baierl, Herr Grünwald, Herr Kraft, Herr Euringer
Zuhörer: 5 Personen, darunter Herr Hütter und Werner
Sitzungsleitung: Herr Riedl
Beginn: 19.34 Uhr

TOP 1: Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Stadt Garching - Ergebnisse der Unternehmens- und Studentenbefragung
abgesetzt

TOP 2: 44. Flächennutzungsplanänderung "Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche auf den Grundstücken FL. Nr. 1146 und 1165/4"; Empfehlungsbeschluss zum Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Regierung vom 07.08.2012

Mit einer geringfügigen Auflage ist die Flächennutzungsplanänderung genehmigt. Der Beschlussvorlage, die Annahme zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Voranfrage von Herrn Hans Depner zum Ausbau des Dachgeschosses und zum Stellplatznachweis auf dem Grundstück Königsberger Str. 70, Gem. Garching; erneute Behandlung nach Stellungnahme des Landratsamtes München.

Herr Kraft fragt, ob die GRZ eingehalten ist, was angeblich der Fall ist. Ich bedaure, jedem Bauwerber raten zu müssen, sich über Auflagen hinwegzusetzen. Der Beschlussvorlage, den Ausbau doch zu genehmigen, wird gegen die Stimmen von Herrn Kraft, Herrn Euringer und mir angenommen.

TOP 4: Antrag der KG f. Vermögensverwaltung Garching GmbH auf Befreiung von der Garagen-, Fahrrad- und Stellplatzsatzung (GaFStS) der Stadt Garching für das Gebäude A10, Parkring 1-5, Gem. Garching.

Herr Kraft fragt, wer den Nachweis der Fahrradplätze in der Tiefgarage kontrolliert. Herr Riedl meint, dass Radfahrer nicht in die Tiefgarage fahren. Herr Baierl regt an, die Stellplätze oberirdisch und überdacht nachzuweisen. Das soll so eingearbeitet werden. Ich meine aber, dass auch in der Tiefgarage Fahrräder abgestellt werden. Herr Fröhler will, dass oberirdisch keine Fahrräder herumstehen. Herr Euringer schlägt vor, nur den Nachweis allgemein vorzuschreiben.
Der geänderten Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
abgesetzt

TOP 6: Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Ermächtigung zur Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphase 5-9

Der Beschlussvorlage, die Umschreibung der Berechtigung auf Franz Weber und die Beauftragung zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Neubau Kinderkrippe Einsteinstraße; Entwurfsvorstellung und Freigabe des Entwurfs

Der Architekt, Herr Moser, stellt den Entwurf vor. Die jeweils paarweise angeordneten Gruppenräume können durch eine bewegliche Wand zusammengelegt werden. Die angrenzenden Ruheräume sollen als Holzbau errichtet werden. Die inneren Wände sollen aus Massivholz bestehen. Der Mehrzweckraum wird vom Landratsamt nicht mehr gefordert, weil die Turnhalle in der Nähe ist und die Räume zusammengelegt werden können. Herr Kraft bemängelt, dass durch den Wall keine Sonne die Gruppenräume erreichen kann. Herr Moser berichtet, dass deswegen hohe Oberlichter und Außenhöfe errichtet werden. Herr Riedl schlägt vor, Bäume umzusägen. Herr Fröhler fragt nach der Küchenzeile, die vom Landratsamt nicht gefordert wird. Der Beschlussvorlage, den Entwurf zu empfehlen, wird gegen die Stimmen von Herrn Kraft und Herrn Euringer zugestimmt.

TOP 8: Kindergarten Am Mühlbach Auftragsvergabe Containerarbeiten
abgesetzt

TOP 9: Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Trockenbauarbeiten

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Fliesen- und Plattenarbeiten

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Fenster

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Antrag auf Vorbescheid des Landkreis München für die Errichtung einer temporären Unterkunft für Asylbewerber für 5 Jahre auf dem Grundstück der Bundeswehrkaserne in Garching/Hochbrück, Ingolstädter Landstr. 100-102, Gem. Garching

Abgesetzt, weil das Landratsamt den Antrag zurückgezogen hat.

2/3 aller Asylbewerber des Landkreises in Garching wäre nach Herrn Riedls Meinung zu viel gewesen. Ich meine auch, dass ein Ghetto geschaffen würde, was zu vermeiden ist. Herr Riedl kündigt an, das Thema auf die Tagesordnung einer Stadtratssitzung zu setzen.

TOP 13: Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

TOP 14: Sonstiges; Anträge und Anfragen

keine

Ende: 20.25 Uhr

Für das Protokoll: Joachim Krause